28. September 2015

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG

«Golden Lady Paskova» von Jeannette Rüttimann wurde Schweizermeister bei den Barsoi-Hündinnen. Mit 377 von 400 möglichen Punkten erzielte sie das höchste Resultat von allen Hunden am Wettkampf. (Foto: Stefan Burkhart)

Schweizer Meisterschaft Coursing in Rifferswil ZH

1 Meisterschaft, 17 Sieger

„Nicht nur aufs Gaspedal treten, sondern möglichst intelligent jagen“: Dafür gibt es an der Schweizer Meisterschaft der Windhunde in der Sportart „Coursing“ am meisten Punkte. Die Rennen um die Meisterschafts-titel wurden dieses Jahr in Rifferswil ausgetragen.

12 Windhunde-Rassen waren am vergangenen Sonntag in Rifferswil am Start. Das Teilnehmerfeld umfasste alles, was sich Windhund nennt; vom riesigen Deerhound bis zum kleinen Podengo Portugues, der die rund 650 Meter lange Strecke auf freiem Feld allerdings nicht wesentlich langsamer hinter sich brachte als alle anderen.

Sowieso zählt im Coursing nicht die Geschwindigkeit alleine. Vielmehr vergaben die Richter aus Ungarn und Deutschland Punkte für ein rassetypisches Jagdverhalten. Das heisst: Der Hund soll nicht nur aufs Gaspedal treten, sondern sich möglichst intelligent verhalten. Es gilt, einem am Seil gezogenen Hasenfell nachzuhetzen – nicht anders als bei einer richtigen Jagd. Am meisten Punkte schaffte die Barsoi-Hündin «Golden Lady Paskova» von Jeannette Rüttimann. Sie erhielt 377 von 400 möglichen Punkten.

Wie bei solchen Anlässen üblich war der Whippet mit 29 Exemplaren am besten vertreten. Das hat gute Gründe: Der Whippet ist relativ klein, trotzdem ein Kraftpaket mit Renn-leidenschaft und ein überaus angenehmer Wohngenosse im Alltag. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Über der idyllisch gelegenen Anlage in Rifferswil hingen zwar bedrohliche Wolken; doch es blieb trocken. Die Temperaturen waren moderat. Es herrschten also ideale Rennbedingungen.

Ranglisten im Internet unter: www.igwr.ch

Mediendienst der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft:
mediendienst@skg.ch